PRESSEMITTEILUNG

24. Mai 2023

Welterbetag im Welterbe im Harz 4. Juni 2023

„Unsere Welt. Unser Erbe. Unsere Verantwortung." lautet das Motto des diesjährigen Welterbetages, am 4. Juni 2023.

Gemeinsam mit der Altstadt von Goslar wurde der Rammelsberg 1992 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Im Jahre 2010 erfolgte dann die Erweiterung des Welterbes durch die Oberharzer Wasserwirtschaft.

Als gemeinsame Welterbestätte richtet das Weltkulturerbe Rammelsberg, die GOSLAR marketing gmbh sowie die Stiftung Welterbe im Harz ein Fest auf zwei Veranstaltungsflächen aus.

Dabei spielt u.a. das Thema „Wie können wir unser Welterbe nachhaltig erhalten und bewahren?" eine zentrale Rolle.

In der Zeit von 11 bis 16 Uhr finden Besucher:innen themenorientierte Mit-Mach-Aktionen und Infostände für die ganze Familie sowie Anbieter regionaler Produkte an der „Marktkirche" und am „Weltkulturerbe Rammelsberg". Bei einer Stempelaktion an gekennzeichneten Stempelstellen können Besucher:innen fleißig Stempel sammeln und tolle Preise gewinnen.

Begleitet von einem Welterbe-Guide können Besucher:innen zwischen den beiden Veranstaltungsorten kostenfrei mit dem Welterbeshuttle hin und zurück fahren. Der Welterbeshuttle startet an der Kaiserpfalz/am Rammelsberg.

Der Museumseintritt am Welterbetag ist für das Weltkulturerbe Rammelsberg, Kaiserpfalz Goslar, Goslarer Museum und das Zinnfigurenmuseum kostenfrei!

Ebenfalls bieten weitere Einrichtungen im Welterbe im Harz ein buntes Programm für Groß und Klein zum Thema Nachhaltigkeit

Im ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried eröffnet die Künstlerin Schirin Fatemi ihre Sonderausstellung „Berührte Natur". Die Künstlerin aus dem Raum Hannover präsentiert eine

Werkauswahl von Malereien und Druckgrafiken, die das Verhältnis des Menschen zur natürlich und kulturell geprägten Landschaft beleuchten. Die Ausstellungeröffnung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr statt.

Unter dem Motto: „Wie nachhaltig waren die Walkenrieder Mönche?" folgen Besucher:innen den Weg der Bautechniken der Walkenrieder Klosteranlage. Regionales Baumaterial und innovative Bautechniken waren auch im Mittelalter en vouge- aber baute man deshalb nachhaltig? Nach der Frage, ob sich die heutigen nachhaltigkeitsziele überhaupt mit den Wertstellungen eines Menschen des Mittelalters vergleichen lassen, erfahren Besucher:innen auf der Führung um 15 Uhr, im ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried. Für die Teilnahme der Führung ist eine vorherige Anmeldung bis zum 03.06.2023 erwünscht, unter info@klosterwalkendried.de oder 05525/95 99 064. Die Führungskosten betragen 3,- € , der Museumseintritt ist frei.

„Nachhaltige Technik in der **Oberharzer Wasserwirtschaft**", lautet die Sonderführung zum Welterbetag im **Oberharzer Bergwerksmuseum**. Neben Teiche, Gräben und Wasserläufe sind auch die Fahrkunst, das Kehrrad und vieles mehr sichtbare Bestandteile der Oberharzer Wasserwirtschaft vom 16. bis ins 19. Jahrhundert. Aber was versteht man unter nachhaltige Entwicklung der Technik? Die Führungen finden jeweils um 12:30 Uhr und 15 Uhr statt und ist kostenfrei, so wie der Museumseintritt.

Auf spannende Vorträge können sich Besucher:innen des Oberharzer Bergwerksmuseums ebenfalls freuen. Bei einem Vortrag von Thomas Beck (Nationalpark Harz) wird über den Nationalpark und den Wald im Wandel informiert. Der Vortrag beginnt um 13:30 Uhr

Dr. Friedhardt Knolle referiert unter dem Titel „Vom Raubbau zur Nachhaltigkeit- 6.000 Jahre Bergbau im und am Harz" um 16 Uhr.

Beide Vorträge finden im Roten Haus im Oberharzer Bergwerksmuseum statt und sind kostenfrei.

Zu einer Exkursion zum Clausthaler Revier, „500 Jahre regenerativ- Energie aus Wasserkraft im Revier Clausthal," starten Besucher:innen am **Ottiliaeschacht.** Treffpunkt ist um 11:30 Uhr nach dem Eintreffen der Tagesförderbahn. Dauer ca. 2 Stunden.

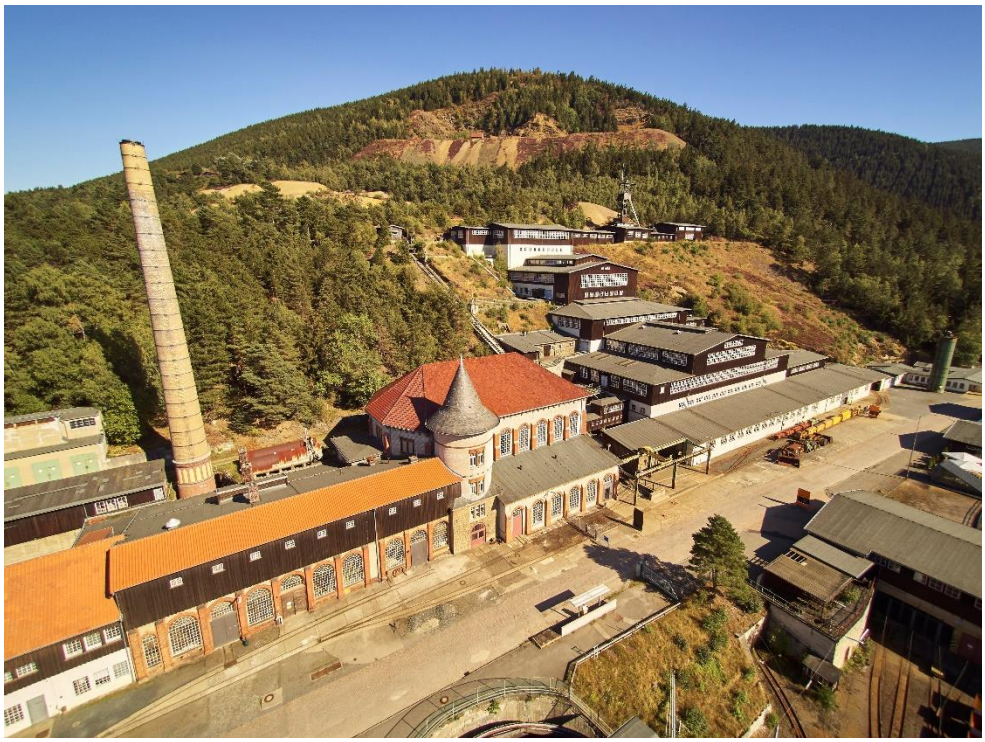
Auch in **Hahnenklee** wird das Thema Nachhaltigkeit in den Vordergrund gerückt. Auf einer geführten Wanderung von dem Welterbeguide Herrn Pfannkuche, erfahren Besucher:innen Wissenswertes über den aktuellen Waldwandel. Die Wanderung führt an mehreren Gräben der Oberharzer Wasserwirtschaft entlang, wie z.B. am Kuttelbacher Graben und den Grumbacher Teichen. Die Wanderung beginnt um 10 Uhr am Kurhaus Hahnenklee und dauert ca. 4 Stunden. Die Führungskosten betragen 2,- € pro Person. Für Inhaber:innen der Gästekarte ist die Führung kostenfrei.

Weiter Informationen sind unter www.welterbeimharz.de zu finden.

Kontakt für Presse

Ipek Canbazer
Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz | Bergtal 19 | 38640 Goslar
Tel. 05321 750134
Fax 05321 750130
canbazer@welterbeimharz.de

Plakat Welterbetag am 4. Juni im Welterbe im Harz



Besucherbergwerk und Museum Rammelsberg ©Weltkulturerbe Rammelsberg, Foto S. Sobotta

Altstadt von Goslar ©GOSLAR marketing gmbh, Foto S. Schiefer

Portraitfoto Schirin Fatemi © Foto Ulf Jasmer

Welterbewanderungen in der Oberharzer Wasserwirtschaft | Hirschler-Pfauenteiche © Stiftung Welterbe im Harz Foto: S. Sobotta